





à la guerre haben die Spanier schon nehggebracht in à las fieras como fieras (gegen die Bestien wie die Bestien) überlegt.

Auf eine Anfrage der Iberia, welche ihre Besorgnis über das Schicksal der Culturstreitigkeit unter der neuen Regierung geäußert hatte, antwortet die Epoca, von der man annehmen darf, daß sie, wenn nicht den Ideen des gesammten Ministeriums, so doch denen des Minister-Präsidenten Canovas Worte leihet: "Die Iberia möge sich beruhigen. Ohne zu vergessen, das Spanien ein durchaus katolisches Land ist, ohne die Bedürfnisse der Kirche aus dem Auge zu verlieren, haben wir uns doch zu vergegenwärtigen, daß Spanien ein Theil Europas ist, daß wir keine Ausnahme davon machen können, und daß die Ereignisse der letzten Jahre uns gezeigt haben, daß die Freiheiten, von welchen die Iberia spricht, keine Gefahr darbieten." Einen londoner Berichterstatter läßt die Epoca in Bezug auf die belannte ungenane Mittheilung der Times Folgendes sagen: Der deutsche Reichskanzler ist Staatsmann genug, um sich der Einmischung in Waßregeln einer unabhängigen Regierung zu enthalten. Eine von Canovas bei Castilo geleitete Regierung werde einen aufrechten und achtungswürdigen Glauben nicht angehen, sondern nur gegen die Gottlosigkeit und den Atheismus einschreiten. Schon in seinem Manifest habe Alfonso XII. erklärt, daß er seine Liebe zum Katholicismus mit den Bedürfnissen unsrer Jahrhundertzeit zu verabreichen. Zunächst und so lange die, im Medeltischen Hause wohnende Witwe des Zimmermanns Lepuhart lebt, soll jedoch dieser die Wohlthat in Höhe des ganzen Zinsbetrages zu Gute kommen.

Der Magistrat theilt eine extractweise Abschrift des betr. Testaments zur Kenntnissnahme mit. Die Versammlung nimmt Kenntniss von dem Vermächtniss. Der Magistrat theilt das Dankschreiben des Thür. Schiffs, Alterthums-Vereins in Anbetracht des demselben bewilligten Zuschusses zu Herausgabe der Spickenborff'schen Chronik zur Kenntnissnahme mit. Die Versammlung nimmt Kenntniss. Die Versammlung erklärt zu dem mit dem Decanomen des Hospitals abgeschlossenen Vertrage ihre Zustimmung. Hierauf geschlossene Sitzung.

Nach Beschluß der Generalversammlung werden die Zinsen auf Theaters Actien für die zwei Jahre vom 1. April 1872 bis dahin 1874 mit vierundzwanzig Mark bei dem Bankhause H. F. Lehmann gegen Vorlegung der Actien und gegen Duntungleistung bezahlt.

Gesellschaft zur Erbauung eines Schauspielhauses. Im Auftrage Fabel.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerk in Köln übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Halle den Herren Ang. Apelt, C. F. Baentsch, Alb. Beegen, Boyer & Stade, Friedr. Bock, Conditior, Tankmar Enke, Conditior, C. Engling, E. Hildenhagen, Gebr. Kirchheisen, Ernst Oehse, Gust. Rühlmann, O. Ströhmer und F. Trambowsky.

Damenmaske u. verl. Leipzigerstraße 44. 3000 Mark sind sofort auf sichere Hypothek anzulösen. Näheres zu erfragen Leipzigerstraße 67, part.

Manufaktur nach Buch und Preis abgezählt zu verkaufen. Verlagsbuchhandlung von S. Gehenius, Wilhelmstraße 12.

Handwagen-Verkauf Ein starker, noch auf erhaltener Wagen ist billig zu verkaufen beim Schmiedemeister Herrn Matuschke, gr. Berlin 16a. 3 Tischerleisen-Gähne zu verkaufen Klauschor-Vorstadt 5.

Sonnabend und Sonntag stehen große und kleine Thüring. Landschweine, (engl. Rasse) zum Verkauf im gold. Pfing zu Halle. Buch & Rolle.

2000 Thlr. werden auf ein Grundgrundstück zur ersten Hypothek gesucht. Offerten abzugeben bei C. F. Jacobi, Leipzigerstr. 5.

4-5000 Th. zu 6% Zinsen werden auf ein neues Wohnhaus als erste Hypothek gegen 7000 Th. Brantkasse gesucht. Nr. unter A. B. 50 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Amthlicher Bericht über die Sitzung der Stadtverordneten Montag den 25. Januar cr.

1. Die Ueberfüllung der Luge'schen Kaserne hat die Unterbringung von ca. 20 Mann in Privatquartieren notwendig gemacht. Da dafür zu zahlenden Beträge überseign nach der überreichen Zusammenstellung bei dem Kaserneverwalter Luge erwünschten Höhe nicht unerheblich und hält der Magistrat deshalb die Zustimmung der Versammlung für erforderlich, die er unter dem Bemerken beantragt, daß vorläufig billigere Bedingungen nicht zu erlangen waren, zu deren Gewinnung aber durch ein öffentliches Ausschreiben der Versuch gemacht werden soll. Die Versammlung erteilt dem Antrage des Magistrats ihre Zustimmung.

2. Die am 16. December 1874 verstorbene verwitwete Frau Geheim Medicinalrathin Medel von Demsbach hat in ihrem Testament der Stadt Halle die Summe von 500 Th. zahlbar 3 Monate nach ihrem Tode, mit der Bestimmung legirt, daß dieselben sicher angelegt und die davon aufkommenden Zinsen dazu verwendet werden, um schweben verarmten hiesigen Einwohnern, insbesondere alten und kranken Personen außerordentliche, d. h. über das Maß des regelmäßigen Almosen hinausgehende Unterstüßungen zu verabreichen. Zunächst und so lange die, im Medeltischen Hause wohnende Witwe des Zimmermanns Lepuhart lebt, soll jedoch dieser die Wohlthat in Höhe des ganzen Zinsbetrages zu Gute kommen.

Der Magistrat theilt eine extractweise Abschrift des betr. Testaments zur Kenntnissnahme mit. Die Versammlung nimmt Kenntniss von dem Vermächtniss.

3. Der Magistrat theilt das Dankschreiben des Thür. Schiffs, Alterthums-Vereins in Anbetracht des demselben bewilligten Zuschusses zu Herausgabe der Spickenborff'schen Chronik zur Kenntnissnahme mit. Die Versammlung nimmt Kenntniss.

4. Die Versammlung erklärt zu dem mit dem Decanomen des Hospitals abgeschlossenen Vertrage ihre Zustimmung. Hierauf geschlossene Sitzung.

Repertoire des Stadt-Theaters.

Mittwoch den 27. Januar. Feihererziehung. Legtes Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Bendig. (Regie: Herr Krüger.)

Personen: Weißheid von Berg, } Schwestern - - - (Fr. Krüger. Kaugunde von Berg, } - - - (Fr. v. Heßling. Dagobert, ihr Knecht - - - (Dr. Dügen. Sibogad, eine entsetzte Bediente - - - (Fr. Meyer. Wolfram, Dagobert's Milchbruder - - - (Dr. Wallheim. Magister Sandmann - - - (Fr. Krüger. Gottlieb, } Diener im Berg'schen Hause (Dr. Rudolf. Rieck, } - - - (Fr. Schütz. Götter von Hulsheim, Knecht - - - (Dr. Dreyfuß. Gertha, seine Schwester - - - (Fr. Lehmann. Helga Holland, Stieidin - - - (Fr. Kieber. Friedberg, } (Dr. Krellwig I. Hochdahl, } Studenten - - - (Dr. Vertenthin. Foburg, } - - - (Dr. Wagner. Hellsch, } - - - (Dr. Klein. Polwitz, Referendar - - - (Dr. Wallstab. Keller. Diener.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahn. Halle.

Table with columns for destination (nach) and departure time (Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Nm., Ab., Ab., Ab., Vm.), and source (von) and arrival time (Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Nm., Ab., Ab., Ab., Vm.). Destinations include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cassel, Sorau, Thüringen, Berlin, Könnern.

Volksbibliothek auf dem Rathhause. Mittwoch u. Sonnabend ab. von 7-8 Uhr geöffnet.

Zwei geübte Maschinennäherinnen sofort gesucht Adolph Hugo Jun., große Klausstraße und Grafeweg Ecke 24.

Ein stud. phil. im 6. Semester erbietet sich zu Privatunterricht und Nachhilfe an Schiller oberer u. mittlerer Gymnasial-u. Realclassen. Gef. Off. poste rest. fr. erb.

Ein, auch zwei Schüler können noch gründlichen Clavier-Unterricht erhalten. Zu erfragen in der Musikalien-Handlung von Herrmann.

Pension für Knaben. Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, finden von Eltern an freundliche Aufnahme in einem Hause mit Hof und Garten in gesunder Lage der Stadt und in der Nähe des neuen Gymnasiums. Anfragen über Näheres bittet man unter Chiffre F. B. 14 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann wünscht Privat-Unterricht im kaufmännischen Rechnen und deutschen Aufsätzen zu nehmen. Hierauf Reflectierende wollen ihre werthe Adresse unter A. B. # 20 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Kaufmann, Mitte 30er J., verheirathet, mit einfacher u. doppelter Buchführung u. Correspondenz vertraut, wünscht Beschäftigung, übernimmt auch die Buchführung bei Gewerbetreibenden u. Gef. Offerten sub B. R. 1500 poste restante Halle a. S.

Jungen Mädchen wird im Schneidern sofort Unterricht erteilt gr. Schlamm 8, part. Anf. Mädchen, welche Schneidern lernen wollen, können sich melden Fleischerstraße 28.

Mädchen sucht H. Ulrichsfr. 6, J. I. Mädchen zum Wollfortiren finden vom 1. Febr. dauernde Beschäftigung. Annahme Sonnabend Nachmittag in unserm Geschäftszimmer. Dampf-Wollwäscherei.

Ein nicht zu junges Mädchen aus anständiger Familie, welches augenblicklich noch als Wirtschaft's-Mamsell fungirt, sucht zum 1. April eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft oder zur Stütze der Hausfrau. Auf hohes Gehalt wird weniger reflectirt, als auf gute Behandlung.

Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 17, im Buzggeschäft. Eine unabhängige Person sucht für bestimmte Tage Beschäft. im Waschen u. Zu erfr. Schillerhof 19, II. [H. 5,125b.]

Ein ordentliches Mädchen, welches Schneidern kann, wünscht eine Stelle als Hausmädchen z. 1. April. Näh. Landwehrstr. 18.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, geübt im Weisnähen, sucht Stellung als Haus- oder Kindermädchen. Brunostraße 5, II.

Reich, Haus u. Kindermädchen, weiß sof., 1. März nach Fr. Fleckinger, H. Schlamm 3.

Einige recht ordentl. Mädchen von auswärts wünsch. 1. Febr. Stellen; eine Kinderfrau findet sofort angenehme Stellung durch Frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Familien-Nachrichten. Entbindungs-Anzeige. Die Geburt eines Sohnes zeigen an Prof. Doshow und Frau. Halle, den 27. Januar 1875.

Todes-Anzeige. Heute Abend 7 Uhr entz. und der bittere Tod unser herzensgutes Marichen im noch nicht vollendeten 8. Lebensjahre. Freunde und Bekannte diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Halle, den 25. Januar 1875.

Louis Wolke und Frau. Todes-Anzeige. Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft in dem Herrn unser liebe Aante Theresie Weber im 75. Lebensjahre, nach Verwandten und Freunden hierdurch tiefbetrübt anzeigen und die Hinterbliebenen. Halle, den 27. Januar 1875.

Ein Diamant-Verloren. Abzugeben Leipzigerstraße 83, Papiergeschäft. Ein Hausschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Berlin 10, im Comptoir.

Montag Brille in gef. Futteral verloren Gegen Bel. abzug. Rannischstraße 15, II. Ein braunvolles Schärpenend verloren Gegen Belohnung abzugeben H. Klausstraße 3, I.

Handwerker-Meister-Verein. Freitag den 29. Januar Abends 8 Uhr in der „Zulpe.“ 1) Vorlesung aus Fritz Reuter's „Um mine Stromtid.“ von Herrn Lehrer Klapproth. 2) Bericht der Commission für die Vereinsrechnungen, und Deduction derselben.

Schuhmacher-Verein. Donnerstag den 28. Jan. Abends 7/8 Uhr General-Versammlung in den „Drei Schwänen.“ Der Vorstand.

Hallescher Turn-Verein. Montags u. Donnerstags Übung. Wasserstand der Saale bei Kratzh. Am 26. Jan. Abds. am Unterp. 2. Nr. 36 C. Am 27. Jan. Morgs. am Unterp. 2. Nr. 37 C.

**Seidene Damen-Shawlschen, sowie  
seidene Herren- und Damen-Tücher**  
empfiehlt äusserst billigst (H. 5127b)  
**Fr. Kaufeldt, Leipzigerstrasse Nr. 5.**

**Gustav Frauendorf, Tapezierer,**  
Halle a. S., Schulgasse 2a  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Sopha und Matratzen  
wie auch Bettstellen in allen Sorten und Größen.

**Auction.**

Donnerstag den 28. Januar cr. und folgende Tage von Vormittags 10 Uhr ab versteigere ich im Auftrage des Herrn Theodor Voigt, große Ulrichsstraße Nr. 37 hier, sämtliche noch vorhandene **Manufactur- und Modewaaren** als:  
Ableiderzeuge in einzelnen Stücken, Cattune, Cattun-Gardinen, weiße Mulls, schwarze Taffet, seidene und wollene Tücher u. u. u.  
Tamen- und Kindergarderobe  
gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde.  
Für Confirmanden eine günstige Gelegenheit billig und gut zu kaufen.  
Für Confirmanden eine günstige Gelegenheit billig und gut zu kaufen.  
Für Confirmanden eine günstige Gelegenheit billig und gut zu kaufen.

1000 % sind auf erste Hypothek sofort auszuliefern. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Ryffhäuser,**

**Feinster Kräuter-Bitter,**  
Bester Magenwärmer,  
ärztlich geprüftes, sicheres Mittel gegen Magen-schwäche und Magenläure von  
**J. S. Schoenauer.**  
Alleiniges Depot in Halle a. S. bei Aug. Weber, Restaurateur, unterm Rathhause.  
**W** Würstchen, frisch angekommen, bei **Rothenstein.**  
Alle Cuba-Cigarren, „Savanna-Auswahl“, à Stück 6 St., in prachtvoller Qualität, empfiehlt  
**C. Rathenborg, Königsplatz 6.**  
Schrotenschnitz Fleischergasse 3, i. S., I.

**Sirschschloßfleisch**  
pro Pfd. 2 1/2 Sgr.  
**frische Hasen**  
à 25 Sgr. empfiehlt  
**C. Müller.**

**Gänse-Pöfelfleisch**  
à Pfd. 6 Sgr.  
süßes türk. Pflaumenmus  
à Pfd. 4 Sgr. empfiehlt  
**C. Müller.**

**Häuser** im Preise von 4-10,000 % weiß nach (H. 5,124b) Frau Beyer, Berggasse 2, v.  
Ein Haus nebst Stallung für 12 Pferde, gr. Schuppen und Torfplatz hier an frey. Straße verkauft bei 3000 % Anzahlung  
H. Andenburg, H. Sandberg 16.  
Auch sind 500 und 450 % auszuliefern.

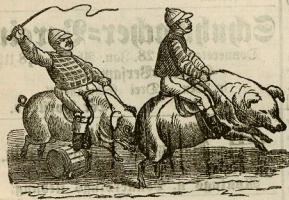
**Mein Haus, große Stein-  
straße 5, beabsichtige ich sofort  
zu verkaufen. Auskunft er-  
theile selbst.**  
Preis 18000 Thaler.  
**Thecla Stephany.**

**Eine größere Parthie Packkisten zu 1, 2, 3, 4,  
5, 6, 8, 10 u. 12 Mille Cigarren ist bei Abnahme  
der ganzen Parthie preiswerth zu verkaufen.**  
**H. R. Kegel.**

Zu der Sonnabend den 6. Februar cr. Abends 8 Uhr im Locale der „Tulpe“  
stattfindenden

**General-Versammlung  
der Actionäre der Actien-Schlächtereii**  
zu Halle a. S.

wird hiermit ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung: 1) Konstituierung der Gesellschaft. 2) Wahl des Aufsichtsrathes. 3) Erhöhung des Actien-Kapitals.  
Dr. S. Ille. G. Demuth. B. Luze.



**Bauer's Brauerei.**

Heute Donnerstag  
**Schlachtfest,**  
früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Ganz vorzügliches Lagerbier.  
Reichhaltige Speisefarte.  
Franz. Billard.  
(H. 5122 b) **B. Herrmann.**

**Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr.**

Ein seidenes Taffet-Kleid von 10 Zhr. an,  
ein schön. seidenes Nips-Kleid von 13 Zhr. an,  
ein wollenes Nips-Kleid von 4 Zhr. an,  
ein Babin-Kleid von 2 Zhr. 15 Sgr. an,  
ein Cachemir-Kleid von 3 Zhr. an,  
ein Mull-Kleid von 1 Zhr. 10 Sgr. an empfiehlt

**Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr.**



Donnerstag  
**frischen Seedorsch**  
bei **G. Friedrich, Bärgeße 10, am Markt.**

**Gedruckte Formulare,**

Rechnungen,  
Briefbogen,  
Circulars,  
Adresskarten  
etc.

Verlobungskarten,  
Einladungskarten,  
Programme für  
Ball, Dinner  
etc.

**Beste Hancockverts mit Firma, grosses Format, pr. Mille 6 Mk. 10 Pf.**  
Specialitäten in Farbendruck.  
Saubere ausgeführt und billigst bei  
**Franz Hellwig, Leipzig-Ühnberg.**

**Bernh. Sommer,**  
grosse Ulrichsstr. 17.

Lager von  
**Hannoverschen und Herrnhuter Leinen**  
in allen Breiten;  
Tischzeugen, Handtüchern, Taschentüchern.

**Einen großen Posten  
feines Hen**

bat sehr billig abzugeben  
**Adolf Loeber,**  
alter Markt 10, I.  
Zu erfragen Mittags 1-2 u.  
Abends 5-7 Uhr.

Ein Geblauer, 2 Weissbän, 1 Kinder-  
bettstelle, eine D-Fidte, 3 Clarinetten,  
(A B C) zu verkaufen  
alter Markt 11, part.

Eine goldene Aueruhr, neu u. fehlerfrei,  
Kaufpreis 45 %, ist für 30 % zu verkaufen.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

Prächtigcr Handwagen steht billig zum  
Verkauf  
Wuchererstr. 3.

**Weidenhammer's Restauration.**  
Donnerstag Abend Schweinsknoedelchen. Bier fein.

**Café David in Halle a. S.**

Morgen Donnerstag  
**einmaliges großes Künstler-Concert**

von der Japanesischen Capelle  
Sr. närrischen Hoheit des Prinzen Carneval des VIII. zu Leipzig  
geführt von ihrem Director Aloß, Hofamantivirtuos aus Leipzig,  
welcher sich die Ehre geben wird, mehrere Hofmann-Solis vorzutragen, worin derselbe re-  
nommirt und wohlbekannt, indem er den König. Preuß. Concertmeister Herrn Wisse auf  
seiner Kunstreise nach und in Paris zur Ausstellung begleitete und mitwirkte.  
Die Japanesische Capelle erregte in Dresden bei ihrem ersten und einmaligen  
Auftreten auf der Brühl'schen Terrasse allgemeines Interesse und vielen Beifall  
mit ihrem noch nie gesehenen originellen, Heiterkeit hervorbringenden Natur-Instru-  
menten. Neuerst gewähltes, reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm an der Kaffe  
gratis zu haben. Entrée à Person 50 M.-Pfg. Anf. Abends 8 Uhr.  
**Louis Petzoldt.**



**Brockenhaus.**

Freitag den 29. Januar

**Grosser  
Maskenball**

der Gesellschaft  
**„ASCANIA.“**

Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Karten für Herren à 1 R.-Markt, für Damen 50 R.-Pfg. sind zu haben bei Herrn  
Moritz im Brockenhause und Abends an der Kaffe.  
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.



(Hierzu eine Beilage.)